

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Förderverein Kinderzentrum Bremen e.V.

26. März 2025 um 19.00 Uhr

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste.

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden, endgültige Festlegung der Tagesordnung:
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird beschlossen und wie folgt durchgeführt:

TOP 2 Berichte:

- Bericht des Vorstandes: Der ausführliche Bericht des Vorstands wird verlesen. Er ist im Anhang zu finden.
- Bericht des Kassierers: Der Verein verfügte zum Jahreswechsel über einen Kontostand von 32.825,61 Euro. Einzelheiten sind dem ausführlichen Bericht im Anhang zu entnehmen.
- Bericht der Kassenprüfer: Die Kassenprüfer haben die Kassenführung geprüft und keine Mängel festgestellt. Siehe Bericht im Anhang. Sie empfehlen der Mitgliederversammlung, den Kassenwart und den Vorstand zu entlasten.
- Aussprache: Es wird diskutiert, die im Kassenbericht genannten, teils seit Jahren bestehenden Rücklagen aufzuheben und im konkreten Fall eine Förderung neu zu beschließen. Der Bedarf hat sich in der Form bisher nicht ergeben. Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, dies bei der nächsten Vorstandssitzung zu thematisieren.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes:

Beschluss: Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand und Kassierer einstimmig.

TOP 4 Wahl eines neuen Kassenprüfers

Helmut Weigelt scheidet turnusgemäß nach zwei Jahren als Kassenprüfer aus. Die Mitglieder stimmen einstimmig dafür, dass Valentina Tuchel zweite Kassenprüferin wird. Sie hatte zuvor ihre Bereitschaft erklärt. Die zweijährige Amtszeit des anderen Kassenprüfers Norbert Kaufhold endet 2026.

TOP 5 Bericht aus dem Kinderzentrum

- Die Leitung ist mit der Anzahl der Patient:innen zufrieden.

- Es wurde eine weitere ärztliche Stelle (Vollzeit) bewilligt.
- Die Stelle der Oberärztin konnte wiederbesetzt werden.
- Die Tagung der Down-Ambulanzen, die der Förderverein unterstützt, nimmt einen wichtigen Teil der Arbeit ein. Neben Kindern mit Behinderung wird auch ein Focus auf Erwachsene gelegt, das MZEB ist an der Ausrichtung ebenfalls beteiligt. Es wird eine hohe Teilnehmerszahl erwartet.
- Die vom Förderverein unterstützte Neugestaltung des Spielplatzes hat inzwischen auch aus Sicherheitsaspekten an Bedeutung gewonnen. Ein Bremer Unternehmen hat einen Entwurf erstellt. Der Vorstand hatte sich damit bereit befasst. Auch der Vermieter ist einverstanden. Der GeNo ist das Vorhaben ebenfalls angekündigt worden. Die Hoffnung, die GeNo könne sich am Rückbau der vorhandenen Installation beteiligen, hat sich zunächst nicht erfüllt. Idee: Eröffnung des neuen Spielplatzes könnte öffentlichkeitswirksam gefeiert werden.

TOP 6 Bericht über die geplanten Projekte und Aktivitäten 2025:

- Diskutiert wird, wie die Kinästhetik-Kurse besser beworben werden könnten. Dabei könnten auch Familien umworben werden, deren Kinder beispielsweise zur Lebenshilfe oder dem Martinshof Kontakt haben.
- Die Gespräche mit Politikern sollen weiter stattfinden, offen ist ein Termin mit der CDU (9.4.) sowie Gespräche mit den Linken.
- Ebenso sollen die Gespräche mit Herrn Frankenstein zur Frage einer Veranstaltung fortgeführt werden mit dem Ziel, systemische Probleme im Behandlungs- und Betreuungsnetz von Familien mit Kindern mit Behinderung zu identifizieren.

Für die Finanzierung des Spielplatzes werden rund 54.300 Euro benötigt. Denkbar sind Teilbeteiligungen durch den Förderverein und das SPI selbst. Es wird diskutiert, dass 30.000 Euro über externe Spenden eingeworben werden sollten. Idee: Es könnten die Mertens-Stiftung, der Beirat Mitte, sowie eine öffentliche Stelle zur Förderung öffentlich zugänglicher Spielplätze angefragt werden. Herrmann Schulte-Sasse wird Kontakt zur Mertens-Stiftung aufnehmen.

Die Mitgliederversammlung beschließt, 20.000 Euro als Beteiligung des Vereins für die Umgestaltung des Spielplatzes als Rücklage zurückzustellen.

TOP 7 Verschiedenes

Ideen:

- In Rente gegangene Mitarbeitende des SPI als Mitglieder werben. U. Haun-Jünger und B. Mehl sprechen gezielt an.
- Die Schirmherrschaft von Bürgermeister Andreas Bovenschulte für den Förderverein muss verlängert werden, die bisherige ist im Februar ist abgelaufen. H. Schulte-Sasse nimmt Kontakt auf und bittet zugleich um ein Hintergrundgespräch.
- Der Verein hat eventuell Möglichkeiten, an Fördergeld der Supermarktkette „Penny“ zu kommen. Entsprechende Anträge wurden gestellt. Stichwort „aufrunden bitte“.

Ende der Sitzung: 20 Uhr.

Vorsitz: Hermann Schulte-Sasse

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Hermann Schulte-Sasse'.

Protokoll: Sven Kuhnen

Anhänge:

- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer

Jahreshauptversammlung des Förderverein Kinderzentrum Bremen e.V.

26.3.2025

Bericht des Vorstands

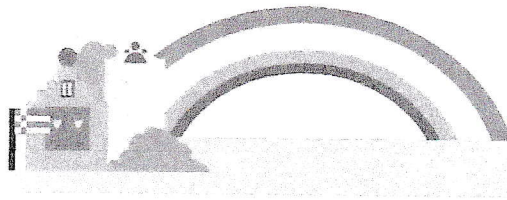
- Letzte JHV am 17.4.2024
- Vorstandssitzungen am 3.7.24, 11.11.24, 4.2.25
- Neue Vereinbarung: Vorstandssitzungen ab 2025 4x/Jahr jeweils am 1. Dienstag des 2. Monats jeden Quartals

Aktivitäten:

- Planung eines Fachtags mit Experten der Bremischen Institutionen und Verbände, die an der Gewährung und Umsetzung von Hilfemaßnahmen und gesetzlichen Ansprüchen für Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen verantwortlich sind. Ziel: raschere Umsetzung und ggf. Verschlankung von Entscheidungsprozessen. Beteiligt ist der Bremer Behindertenbeauftragte Herr Frankenstein, hierzu gab es mehrere Treffen mit ihm. Weitere sind geplant, ebenfalls evtl. eine Folgeveranstaltung mit Betroffenen.
- Einladung der gesundheitspolitischen Sprecher der Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft ins SPI. Ziel: Aufklärung über die Ziele und Aufgaben des SPI, bei Bedarf Unterstützung bei einer möglichen verstärkten Eigenständigkeit des Instituts.
- Bisher Treffen mit Vertretern der Grünen (Ralf Saxe) und der SPD (Ute Reimers-Bruns). Terminiert ist das Treffen mit der CDU (Rainer Bensch, Sigrid Grönert), ausstehend ein Termin mit der Linken (Nelson Janßen).
- Finanzielle Unterstützung des SPI bei der Ausrichtung des diesjährigen Treffens der DGDSA (Deutsche Gesellschaft der Down-Syndrom-Ambulanten) im Mai in Bremen (Raummiete, Unkostenbeiträge für die Dozenten)
- Planung der Neugestaltung des maroden Spielplatzes vor dem Kinderzentrum (hierzu Näheres TOP 6).

Mitgliedsentwicklung 2024/25:

Unverändert 43 Vereinsmitglieder, keine Ab- und Zugänge



Förderverein Kinderzentrum Bremen e.V.

Vorstand i.S.d. Vereinsgesetzes:

Dr. Hermann Schulte-Sasse
Vorsitzender
Dr. Burkhard Mehl
stellv. Vorsitzender
Dr. Jochen Windheuser
Kassenwart

Anschrift des Fördervereins:

c/o Dr. Burkhard Mehl
Eichenkamp 15
27721 Ritterhude
Telefon: 0421-6367492
E-Mail: Burkhardmehl@web.de

Steuernummer 460/145/10794

Bilanz zum 31.12.2024

Aktiva		Passiva	
Girokonto	32.835,61 €	Rücklagen gem. §58 Nr.6 AO:	
		Kinästhetikkurse ¹	586,74 €
		Veranstaltungen für Eltern und jugendliche Patienten ²	2.605,20 €
		Allgemeine Rücklage	29.643,67 €
Summe Aktiva	32.835,61 €	Summe Passiva	32.835,61 €

Anlage zur Bilanz:

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	2.714,00 €	<i>Förderungen:</i>	
Nachlass	231,26 €	Leseland Kinderbücher	394,98 €
Spenden	53,00 €	<i>Sonstiges:</i>	
Restzahlung Aktion Mensch	777,40 €	Kontoführung	125,50 €
Bußgeld	50,00 €	Erst. Windheuser Porto, Um- schläge	36,99 €
Erlös Wein (Mitglieder)	175,00 €	Erst. Möhlmann Blumen, Be- wirtung	48,07 €
Korrektur Fehlüberweisung	30,00 €	Fehlüberweisung Hausmann (WiKo)	30,00 €
Rückholung unbefugte Last- schrift	89,70 €	Unbefugte Lastschrift	89,70 €
		Erst. Windheuser Porto	38,25 €
Summe Einnahmen	4.120,36 €	Summe Ausgaben	763,49 €

Kontostand per 01.01.2024	29.478,74 €
Einnahmen s.o.	4.120,36 €
Ausgaben s.o.	- 763,49 €
Kontostand per 31.12.2024	32.835,61 €

1 Zuwendung durch AOK mit Zweckbindung
2 Vorstandsbeschluss vom 18.01.2017

Vorlage zur Mitgliederversammlung
des Fördervereins Kinderzentrum
am

TOP

Am 5. Februar 2025 haben Helmut Weigelt und Norbert Kaufhold die Buch- und Kontoführung des Fördervereins Kinderzentrum für das Geschäftsjahr 2024 überprüft.

Übermittelt wurde vom Kassenwart Dr. Jochen Windheuser eine Übersicht über alle Kontobewegungen, Übersichten von Einnahmen und Ausgaben spezifiziert nach Sachgebieten.

Die buchungstechnische Darstellung war übersichtlich, folgerichtig und korrekt.

Das Rechnungsergebnis steht im Einklang mit dem Kontostand. Die Buchungsvorgänge waren ordnungsgemäß erfasst und gaben zu keinerlei Beanstandung Anlass. Eine Rückverfolgung der Vorgänge war problemlos und wurde in Stichproben vorgenommen.

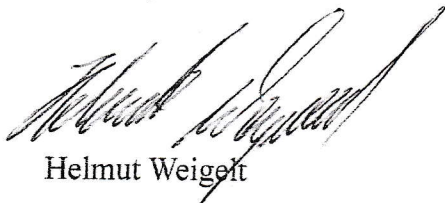
Der dokumentierte Kontostand am 1.1. 2024 lautete 29.478,74 Euro. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden 4.120,36 Euro eingenommen und 763,49 Euro ausgegeben. Rechnerisch ergibt sich daraus ein Kontostand zum 31.12.2024 von 32.835,61 Euro, der durch den letzten Kontoauszug belegt ist.

Bei den Einnahmen waren an Mitgliedsbeiträgen 2.714,00 Euro, an Spenden und Zuwendungen 284,26 Euro zu verzeichnen.

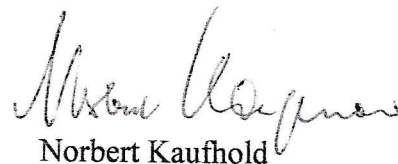
Größter Posten bei den Ausgaben war die Aktion Leseland Kinderbücher mit 394,98 Euro. Dieser Teilaspekt (und die festgestellte Gesamtsumme der Ausgaben) zeigt, dass im Jahr 2024 nur wenige Förderungen zu verzeichnen waren. Die Kassenprüfer empfehlen, die Rücklage nicht weiter zu erhöhen, es sei denn, es wird auf ein festgelegtes Ziel hingearbeitet bzw. angespart. Dies müsste der Vorstand entsprechend darstellen und beschließen.

Die Kassenprüfer können der Mitgliederversammlung empfehlen, dem Kassenführer, Herrn Dr. Windheuser und dem gesamten Vorstand Entlastung hinsichtlich des finanziellen Ergebnisses und der Verwendung der Mittel für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.

Bremen, den 5.02.25



Helmut Weigelt



Norbert Kaufhold